

Engischlehrbefähigung abgeben??

Beitrag von „Talida“ vom 21. Juni 2011 18:26

Ich kann das sehr gut nachvollziehen. Würde mich auch vor einer Schaustunde drücken wollen ... An deiner Stelle würde ich aber dennoch eine Stunde einfach gut vorbereiten und der Schulleiterin anschließend - sozusagen als Reflexion - mitteilen, dass du dich als Englischlehrerin nicht wohl fühlst.

Ich finde nämlich, dass wir 'C1-Lehrer' so überhaupt keine gescheite Fortbildung erfahren, die wir aber dringend benötigen würden. An meiner Schule gibt es außer mir nur Englisch-Kollegen, die das Fach studiert haben (vor ewigen Zeiten, aber immerhin) und die aufgrund privater Gegebenheiten eine sehr gute Aussprache und einen großen aktiven Wortschatz haben. Ich schäme mich jedesmal, wenn ich Praktikanten in Englisch habe, die dann auch in die anderen Klassen gehen. Bei mir ist die Aussprache zwar gut, aber ich habe einen sehr viel größeren passiven Wortschatz, weshalb ich die C1-Prüfung auch locker geschafft habe. Mein Problem ist die Reduktion der Sprache für Erstklässlerohren. In dieser Gruppe kann ich auch nicht nur Englisch sprechen. Die brauchen ständige und klarste Anweisungen, regelmäßig muss einer der kleinen Rotzlöffel auf den Flur, damit ich überhaupt mit dem Unterricht weiter machen kann. Es bessert sich allerdings bei den Zweitklässlern. Da halte ich ca. jede dritte Stunde komplett auf Englisch durch. Ich habe allerdings auch in beiden Klassen GU-Kinder sitzen. Die reagieren teilweise gar nicht auf englische Anweisungen, auch wenn ich sie mit Gestik und Mimik unterstütze.

Ich schweife ab.

Also: ich kann gut verstehen, wenn du deine Unterrichtserlaubnis zurück geben möchtest. Ich dürfte es nicht, weil ich deswegen eingestellt worden bin, aber der Gedanke kam mir auch schon ...